

«www.tv-kaufleute.ch»

Wie der Titel bereits verspricht, machen die elektronischen Medien auch vor unserem Turnverein nicht Halt. Aber nun mal der Reihe nach.

Bereits ist dieses Jahr wieder einige Wochen alt. Wochen, die in den Vorständen genutzt wurden, um neue Mitglieder in ihre Arbeiten einzuführen. Wochen, in welchen alte Pendenzen aufgearbeitet, aber auch viele neue Ideen geboren wurden. Nun ist die Aufwärmphase abgeschlossen und es geht daran, Nägel mit Köpfen zu machen.

Einen solchen Nagel hast Du momentan vor Dir. Bereits das zweite Mal ist unser Mitteilungsblatt nun in seinem neuen Kleid erschienen. Es war für die Redaktion und mich sehr erfreulich, so viele positive Stimmen zur neuen Aufmachung zu hören. Wir hoffen, auch mit dieser Ausgabe Deinen Geschmack wiederum getroffen zu haben.

Eine weitere grosse Pendezen konnte Mitte Januar erledigt werden. Auf diesen Zeitpunkt hin, war der Aufbau der gesamten Adressverwaltung innerhalb des Turnvereins abgeschlossen worden. Somit sind wir nun in der Lage, Adresssätze nach verschiedenen

Kriterien sortiert, innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung zu stellen.

Die Zeit war also reif, sich an die Umsetzung von neuen Ideen zu machen. Da unser Sport vor allem von der Kollegialität und den Kontakten untereinander lebt, hat sich der Zentralvorstand entschieden, einen Schritt in diese Richtung zu tätigen. Damit jede und jeder sich über die wichtigsten Termine, die neusten Informationen seiner, aber auch aller übrigen Riegen unseres Turnvereins ein Bild machen kann, gibt es in unserem Stammlokal, der Trattoria City West, einen neuen Vereinsschaukasten.

Klar war auch, dass man sich vermehrt die neuen elektronischen Medien zu Nutze machen will. Was liegt also näher, als eine turnvereineigene Homepage. Seit anfangs März ist diese Idee ebenfalls Wirklichkeit. Unter <http://www.tv-kaufleute.ch> findet man unsere nach den Themen News, Kalender, Training, Mitteilungsblatt, Treffpunkt und Kontakt gegliederte Homepage.

Damit unser Turnverein das extrem hohe Tempo der Berichterstattung via Internet mithalten kann, sind wir auf die Mitarbeit aller Riegen angewiesen.

Intro

Nur wenn die Berichte schnell bei uns eintreffen, können wir unsere Internet-Hompage auf dem aktuellsten und somit attraktivsten Stand halten.

Auf eine gute Zusammenarbeit aller Riegen untereinander und eine möglichst erfolgreiche Wettkampfsaison zum Abschluss dieses Jahrhunderts.

Kurt Minder

Allgemein

Abendunterhaltung 1998

Besser besetzt als am 12. Dezember 1998 war die Brühl-Turnhalle wohl noch nie: Fast bis auf den letzten Platz war unsere Abendunterhaltung ausgebucht, und das grosse Publikum kam eine solide Aufführung «I Solothurn's Gasse» zu sehen. Die Mischung war unterhaltend, nebst turnerischer Spitzenkost vermochten witzige Dialoge und eine gut gestylte Lichtshow zu erfreuen.

Von der vierjährigen Kunstturnerin, welche bei ihren «Höipürzli» noch

etwas Unterstützung ihrer Leiterin brauchte, bis zu den gewagten Minitramp-Doppelsalti der Aktivriege war das ganze Programm vorhanden. Für etliche Lacher sorgten auch die Solothurner Stadthostesse mit ihren zwei Touristen «Detlef» aus Deutschland und «Bonsai» aus Japan. Und als «Schmirinski» Bruno Waldvogel zum x-ten Mal auf die Bühne stolperte, kam das Publikum schon fast ein bisschen aus der Reserve!

«Tschou zäme»!



Sarah Hossli im Nachwuchskader



Einmal mehr schaffte eine junge Turnerin der Kunstturnerinnenriege TV Kaufleute Solothurn, den Sprung in das Schweizerische Nachwuchskader.

Die 9-jährige Oberdörferin Sarah Hossli absolvierte am 29. November 1998 die Kaderprüfung in Magglingen. Sie erreichte, von den 21 Teilnehmerinnen ihres Jahrgangs, den ausgezeichneten 3. Rang.

Sarah ist eine leidenschaftliche Turnerin. Der hohe Trainingsaufwand von 18 Wochenstunden, stellt für sie keine besondere Belastung dar. Sie empfindet das Turnen als einen sinnvollen Ausgleich zu ihrem Schulalltag. Das gute Umfeld und die Unterstützung

eines kompetenten Leiterteams, motivieren sie zusätzlich.

In der Vergangenheit erturnte sie sich bereits zahlreiche Auszeichnungen.

Die Hauptleiterin Astrid Salzmann ist überzeugt, dass Sarah die Voraussetzungen mitbringt, um auch auf höherem Niveau gute Resultate erzielen zu können.

Der Schweizerische Turnverband hat für eine Aufnahme in das Nachwuchskader zahlreiche Kriterien festgelegt. Neben dem körperlichen, wird auch der gesundheitliche Zustand der Kandidatin geprüft. Zusätzlich muss von jeder Turnerin eine Bestätigung über eine zufriedenstellende schulische Leistung beigebracht werden.

Diese Massnahmen sollen die jungen Mädchen vor einer unnötigen Überforderung schützen.

In der Kunstturnerinnenriege turnen gegenwärtig mehrere junge Mädchen, die gemäss Astrid Salzmann, in den nächsten Jahren ebenfalls den Weg in das Nachwuchskader schaffen können.

Wir wünschen diesen Sportlerinnen für die Zukunft alles Gute.

Bruno Hossli

Generalversammlung der Aktivriege

Am 29. Januar 1999 haben wir unsere 105. Generalversammlung durchgeführt.

Präsident Jürg Aegerter hat demissioniert und als neuer Präsident wurde Toni Hänni gewählt. Toni hat danach in seiner unnachahmlichen Art sein Wunschteam zur Wahl vorgeschlagen, welches dann auch einstimmig angenommen wurde. Somit setzt sich der neue Vorstand der Aktivriege wie folgt zusammen:

Präsident:

Anton Hänni

Vize-Präsident:

Fritz Flury

Finanzchef:

Stefan Götschi

Sekretariat:

Evi Hug

Materialchef:

Hans Hug

PPK:

Peter Andraschko

Gö hat anschliessend die Bilanz des vergangenen Jahres und das Budget des nächsten Jahres vorgestellt. Beides wurde angenommen.

Um die Kasse für die nächsten Jahre auf einen guten Stand zu bringen, haben wir einiges vor. Eine der Hauptaktionen wird die Organisation und die Durchführung der Kantonalen Kunstturnertage Ende Mai sein.

Hier sind alle aufgerufen nach Kräften mitzuhelfen.

Die weiteren Aktionen und Veranstaltungen entnehmt ihr aus dem Jahresprogramm 1999.

Peter Andraschko

Generalversammlung der Damenriege

Die Präsidentin Jeannette Allemann konnte 34 Turnerinnen, 8 Ehrenmitglieder, ZV-Präsident Kurt Minder sowie Vertreter anderer Riegen zur 48. Generalversammlung im Hotel Roter Turm begrüßen. Mit den Jahresberichten konnten die Anlässe des vergangenen Jahres noch einmal in Gedanken erlebt werden.

Vier Turnerinnen konnten neu in die Damenriege aufgenommen werden. Leider mussten auch 4 Austritte verzeichnet werden.

Wahlen

Es lagen drei Demissionen vor: Ruth Gilgen demissionierte als Vizepräsidentin, Josy Castegnaro als Materialverwalterin, und Brigitte Flückiger als Beisitzerin.

Beatrice Ravicini wechselt ihre Charge und wird neu Vizepräsidentin.

Neu in den Vorstand wurden Susanne Koeninger als Aktuarin und Luzia Bargetzi als Beisitzerin gewählt.

Sie alle wurden mit kräftigem Applaus gewählt.



Damenriege

Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Somit setzt sich der Vorstand 1999 wie folgt zusammen:

Präsidentin:

Jeannette Allemann

Vizepräsidentin:

Beatrice Ravicini

Aktuarin:

Susanne Koeninger

Kassierin:

Liliane Allemann

Technische Leiterin Damenriege:

Gritli Flury

Technische Leitung Jugendriege:

Christian Brunner

Beisitzerin:

Luzia Bargetzi

Presse/Propaganda:

Anita Schönholzer

Im weiteren stellt sich Marcelline Zimmermann als unsere neue Fahnen-trägerin und Gabi Rudin als Material-verwalterin zur Verfügung.

Auszeichnungen und Ehrungen

Vereinsmeisterschaft:

Die Siegerinnen der Vereinsmeister-schaft 1998 heissen:

1. **Anita Schönholzer** (328 Punkte)
2. **Gritli Flury** (324 Punkte)
3. **Pierrette Durnad** (298 Punkte)

Diese drei Turnerinnen erhielten den traditionellen Zinn-Untersatz (gestiftet von Sybille Schönholzer, Anita Sollberger und Ruth Gilgen). Zudem durfte Anita Schönholzer den Wanderpokal für ein Jahr entgegennehmen.

Ehrungen

10 Turnerinnen besuchten die Turnstunden regelmässig und erhielten das allseits beliebte Fleisslöffeli/-gäbeli.

Speziell mit einer Rose für über 30 Jahre Mitgliedschaft wurden folgende Turnerinnen geehrt:

37 Jahre:

Margot Bohm

Sybille Schönholzer

36 Jahre:

Margrit Wohlwender

32 Jahre:

Heidi Lenzin

31 Jahre:

Sylvia Ammann

Marianne Kuhn

Erika Ritschard

30 Jahre:

Susi Meier

«E bsungere Höhepunkt a Versammlige isch sicher s'Traktandum Ehrige. Mir froge üs wär wird ächt für was geht? Uf d'GV 1999 het d'Dameriege Kauf-lüt d'Demission vom Ruth Gilgen us Vizepräsidentin müesse entgäge näh.

Dameriege

S'Ruth isch üs aune beschtens bekannt. Äs isch vor 25 Jahr uf Soledurn cho wohne. 1975 isch äs de mit em Margrit Wohlwender cho e Turnstund bsueche. Es het ihm vo Afang a gfallend und wenn immer möglich si sie de am Donnschtig obe zäme i Kanti go turne. Ar GV 1976 isch äs de i dä Verein ufgnoh worde. Mit em öuter wärde vo sine Ching isch äs de au immer flissiger cho turne, ihm isch dr Turnobe heilig worde. Ar 38. GV im Jahr 1989 isch s'Ruth us Vizepresidäntin nöi i Vorstand gwählt worde. Scho es Jahr später isch d'Sybille Schönholzer unändlich glücklich gsi, dr Dameriege e nöi Presidäntin chönne vorzschlo. S'Ruth isch eistimmig gwählt worde. Im erschte, relativ rühige Jahr het ihns Sybille wo nötig no ungerstützt. 1991 isch de scho es happigs Jahr worde. D'Dameriege het am Eidg. Turnfescht z'Luzern mit ere Gymnastik und bi de Allgemeine Übige mitgmacht. De het Dameriege die Solothurnische Kunstturnerinne-Meisterschafte im Schützemattschuelhus organisiert. Dr Grund dä Alass z'übernahm isch üsi Vereinsfahne gsi. Mit viel Isatz und Arbeit het s'Ruth die beide tolle Fescht mitorganisiert. Die weniger agnähme Arbeite vo ere Presidäntin hets aber au i dem Jahr no z'regle ghä: d'Loslösig vor Volleyballgruppe.

1992/93 hei mir einisch meh d'Turnhalle gwächslet: vom Schützemat-

Hermesbüelschuelhus und de ändlech is nöi erstellte Brüelschuelhus. Mit dem Wächsu, wo z'erscht mit viel Skepsis agange worde isch, chöi mir hüt glücklich si.

1995 im Jubiläumsjahr vom Turnverein het d'Dameriege es Indica-Turnier organisiert, für das mir vüu Lob hei dörfe entgäge näh. Ar Heso het s'Ruth bi Radio 32 ir Vereinswunschbar imene Interwü d'Dameriege beschtens vorgestellt.

Während dr Amtszyt vom Ruth us Presidäntin isch au dr erscht Chuechestang uf em Märit is Läbe gruefe worde. Dr Erlös isch der Meitschiriege zguet cho. Dä Chuechestang isch de fasch au Jahr wiederholt worde. Näbscht erfreiliche Inahme hei mir gleichzeitig für üse Verein chönne Wärbig mache. Fürs Ruth isches säubstverständlich gsi, dass es näbscht em Chueche bache au immer e Ablösig übernoh het uf em Märit, au wenns mängisch rächt chaut und rägnersch gsi isch.

S'Ruth het Sitzige gleitet, Gsuech igrleicht, Brichtli gschriebe, korrespondiert, Bsuech gmacht, d'Adrässe verwautet, Kürs bsuecht (administrativ und turnersch), d'Dameriege verträte im Solothurnische Froueturnverband, bi befründete Vereine, het Turnstunde gleitet, Chueche bachet und verchauft, gserviert, dekoriert und vor auem immer au turned, sigs am Turn-

Damenriege

obe, ar Obeungerhaltig, a Turnerinne-träffs, ir Gymnastikgruppe, a Kantonale oder Eidgenössische Turnfescht, Indiac-Turniers, und Gymnaestradas, Hoffe das nüt sig vergässe worde. Wenn irgend wie möglich macht s'Ruth au bi de verschiedene Aläss wo Dameriegi durs Johr düre organisiert mit.

Obschon's ihm gsundheitlich nid immer so guet geit, äs loht sich nüt lo amerke, äs cha hoffentlich mängisch sini Schmärze chli vergässe.

Nach em turne gö mir de übere zum gmüetliche Teil, und dört isch s'Ruth au immer derbi und mir hoffe, dass das au i dr Zuekunft so wird blibe.

Ar GV 1996 het s'Ruth s'Amt us Präsidentin chönne witergäh, doch äs isch bis hüt aus erfahrene Schtütze im Vorstand verblibe.

Liebs Ruth, mir danke Dir für dini wärtvoll und vüusitigi Arbeit wo Du für üse Verein gleischtet hesch und die vili Freizit wo Du igsetzt hesch. Mir hoffe aber, dass Du üs us so flissigi Turnerin wie bis anhin wirsch erhalte blibe.

Laudatio vor Turnkollegin Margrit Wohlwender.

Dameriegi Kauflüt het am Ruth Gilgen ar 48. GV 1999 d'Ehremitgliedschaft verleiht.»

Im Traktandum **«Verschiedenes»** erlebten alle anwesenden Personen eine Überraschung:

2 Ehrenmitglieder (Sylvia Ammann und Susi Teuscher) sowie unsere Fahnenbotte (Berthi Scheidegger) überbrachten uns T-Shirts für die Indiac-Mannschaft. Auf der Rückseite des Shirts ist ein Indiac sowie «Damenriege Kaufleute» aufgedruckt. Diese T-Shirts sind echt super!

An dieser Stelle nochmals ganz, ganz Herzlichen Dank!



Generalversammlung der Männerriege

An der 66. Generalversammlung wurde Präsident Roger Leibundgut die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Hans Geiser würdigte in seiner Laudatio die Verdienste und Bereitschaft für den Verein, den der Geehrte in seiner 19-jährigen Aktivzeit, davon 15 Jahre als Präsident, zum Wohle des Turnvereins beigetragen hatte.

Roger Leibundgut liess in seinem Jahresbericht nochmals das verflossene Vereinsjahr Revue passieren.

Oberturner Urs Peter Meier zeigte sich erfreut, dass der «harte Kern» regelmässig die Turnstunden besuchte, um sich körperlich fit zu halten.

Leider musste die Versammlung von drei Todesfällen Kenntnis nehmen. Walter Bichsel, Hans Brönnimann und Fritz Krieg verstarben im Jahre 1998. Neu in die Riege aufgenommen wurde Walter Brühwiler aus Bettlach. Der Mitgliederbestand beträgt 32 Turner.

Für das Jahr 1999 hat der Vorstand wiederum ein breitgefächertes Tätigkeitsprogramm zusammengestellt: Zur Pflege der Kameradschaft gehört auch ein Jass-, und Kegelabend dazu. Die beliebte Familienwanderung sowie die traditionelle Turnfahrt bildeten die eigentlichen Höhepunkte im Vereinsjahr. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:

Roger Leibundgut

Kassier:

Hans Geiser

Protokoll:

Mario Pazzoli

Materialwart:

Niklaus Gantenbein

Oberturner:

Urs Peter Meier

Vize-Oberturner:

Peter Müller

Beisitzer:

Heinz Bitzi

Urs Peter Meier



Der Sprung ins Nationalkader

Erstmals wurden mit Dominik Däppen, Christoph Schärer und Raphael Matti drei Athleten vom RLZ Solothurn ins Schweiz. Nationalkader im Kunstturnen aufgenommen. Alle drei erhielten vom STV Verträge, wohnen und trainieren nun in Magglingen. Zusätzlich qualifizierten sich mit Benedikt Steiner, Jürg Eichenberger und Ramon Pfister drei weitere Turner für das Schweiz. Juniorenkader. Gespannt dürfen die Solothurner Kunstturner in die Zukunft blicken. Die Frage, ob nun auch die Spitze bei der Elite erobert wird, wird bis in zwei Jahren beantwortet sein. Die Aussichten sind gut.

Die Kunstturner danken dem TV Kaufleute für die Unterstützung. Der Vertrag im Magnesianerklub konnte aus Überzeugung von der Sache um drei weitere Jahre verlängert werden. Zusätzlich und einmal mehr wird der Turnverein kurzfristig ein Anlass übernehmen. Die Organisation der Kant. Kunstturnertage ermöglicht es den Kunstturnern, sich auch dieses Jahr vor heimischen Publikum zu zeigen. Die Kunstturner freuen sich auf den Kunstturnertag in Solothurn und wünschen der Organisation viel Erfolg und spannende Wettkämpfe.

Alois Moser

Solothurner Kantonale Kunstturnertage

Geschätzte Turnerinnen und Turner

Mit der Durchführung dieses Anlasses am 29./30. Mai 1999 kehrt die Aktivriege zum «Organisator» grösserer Anlässe zurück. Wir freuen uns, diese Herausforderung anpacken zu dürfen und werden für die Kunstturner optimale Wettkampfbedingungen schaffen. In der Sportanlage Brühl werden wir für euch, ob Helfer, Ehrengäste oder einfach Besucher, einen Platz reservieren. Unsere Gastwirtschaft wird sich inmitten hochkarätiger Turnkost bestens um euer leibliches Wohl kümmern. Zusammen mit dem OK freue ich mich bereits heute auf euren sehr willkommenen Besuch.

An dieser Stelle danke ich allen OK-Mitgliedern herzlich für die spontane Zusage. Ich bin überzeugt, dass dieses hoch motivierte, äusserst kompetente OK-Team die Garantie ist, zusammen mit der Aktivriege diesen Anlass zu einem grossen Erlebnis werden zu lassen.

Geschätzte Mitglieder der Aktivriege, ich bitte euch, das Wochenende vom 29. und 30. Mai 1999 unbedingt zu reservieren, denn nur mit euch zusammen werden wir diesen Anlass erfolgreich durchführen können.

Toni Hänni
OK-Präsident



Geburtstage

Februar

- 1. Februar 1979 Katja Donadonibus, 20 Jahre
- 3. Februar 1969 Silvia Jakob, 30 Jahre
- 19. Februar 1934 Willy Schumacher, 65 Jahre
- 21. Februar 1949 Werner Spielmann, 50 Jahre

März

- 12. März 1979 Jonas Misteli, 20 Jahre
- 28. März 1949 Monika Schneider, 50 Jahre

April

- 12. April 1979 Roger Meienfisch, 20 Jahre
- 22. April 1969 Vera Amrhein, 30 Jahre
- 24. April 1934 Walter Scheidegger, 65 Jahre
- 25. April 1912 Hermann Hänsli, 87 Jahre

Mai

- 22. Mai 1969 Sabine Brönnimann, 30 Jahre
- 25. Mai 1917 Heinz Nussberger, 82 Jahre
- 29. Mai 1959 Doris Oetterli, 40 Jahre

Juni

- 22. Juni 1949 Kurt Mosimann, 50 Jahre

Wir wünschen den Geburtstagskindern alles Gute, viel Glück und weiterhin schöne Stunden in unserer Turnerfamilie.

Wichtige Daten

Kunstturner Männer

25. April 1999	Kantonale Meisterschaften	Oberbuchsiten
8. Mai 1999	Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft	Neuenburg
15./16. Mai 1999	Schweiz. Juniorenmeisterschaften	Chiasso
29./30. Mai 1999	Solothurner Kantonale Kunstturnertage	Solothurn (Brühl)

Aktivriege

9. April 1999	Jassen	
30. April 1999	Frühlingsorientierung	Solothurn (Brühl)
21.–24. Mai 1999	Trainingslager	Solothurn (Brühl)
29./30. Mai 1999	Solothurner Kantonale Kunstturnertage	Solothurn (Brühl)
5. Juni 1999	Lägeren Cup	Wettingen
5./6. Juni 1999	Kant. Meisterschaften im Sektionsturnen	Langendorf
20. Juni 1999	Kreisturnfest Sektionsturnen	Lüterkofen
26./27. Juni 1999	Bündner/Glarner Kantonalturnfest	Malans

Männerriege

26./27. Juni 1999	Bündner/Glarner Kantonalturnfest	Malans
-------------------	----------------------------------	--------

Geräteriege

20. März 1999	Kantonale Testprüfungen	Derend./Luterb.
8. Mai 1999	Nachwuchswettkampf	Biberist
13. Mai 1999	Berner Kantonalmeisterschaften	Jegenstorf
15./16. Mai 1999	Aargauer Kantonalmeisterschaften	Villmergen
30. Mai 1999	Solothurner Kantonalmeisterschaften	Obergösgen

Jugendriege

15. Mai 1999	Orientierungslauf	
30. Mai 1999	Jugendspieltag	Grenchen
5./6. Juni 1999	Kant. Meist. im Jugendsektionsturnen	Langendorf

Wanderungen 1998

Mit einem Durchschnitt von 17,5 wanderlustigen Teilnehmern erlebten wir 10 schöne Sonntage. Ebenfalls eine zweitägige Wanderung im August ins Saanenland bei heissem Sommerwetter war super. Am Samstagabend bekamen wir Besuch von 7 Aktiven des Turnvereins, die am Sonntag mit Gras-Dreirädern eine Abfahrt ins Tal wagten. So wie ich hörte, waren noch Stacheldrahtzäune montiert, so dass die Fahrt sofort abgebremst werden musste!

Es war ein abwechslungsreiches Jahr, wo liebe Kolleginnen und Kollegen schöne Touren ausgetüftelt haben.

Herzlichen Dank dafür!

An der Schlusswanderung im Dezember (oder Präsitour genannt, gell Jogi!) sprang wieder Martin von Arx in die Lücke. Zur Vorsorge besuchte er vorher die beiden Wirtschaften an der Route...!

Erst seit dieser Wanderung weiss ich, dass Martin Vertreter von Schaumbädern ist. Bei einem feinen Mittagessen in der Bremgartenbeiz war wieder die Rangverkündigung vom Tourenleiter Martin. Küsschen hier, Küsschen dort.



Hier ein paar Kostproben von seiner **kurzen** Rede:

Durchschnitt Wanderer:

17,5 Weiblein und Männlein

Alter der Teilnehmer:

unter 50 Jahre: 28

über 50 Jahre: 30

Angepeilte Beizen:

31 Stück

Bier heruntergespült:

15 hl

Gegessene Eier:

111. Ei ist gut für Mann.

Zitat von Martin.

Käse:

diverse Sorten

aus dem In- und Ausland

Schoggistengeli:

ganze 1500 Meter

usw.

Allgemein

Bei leichtem Schneetreiben hoch über Balsthal nahm auch dieser Sonntag ein Ende und wir fuhren alle zufrieden nach Hause.

Für alle die 1999 gerne mitkommen würden nachfolgend ein paar Daten.

Sylvia Ammann

Achtung Sommerzeit:

28. März 1999, 9.45 Uhr, Baseltor

Leiter: Ernst Gilgen, Telefon 032 672 23 94

25. April 1999, 8.00 Uhr, Baseltor

Leiter: Werner Spielmann, Telefon 032 641 24 52

30. Mai 1999, 8.00 Uhr, Baseltor

Leiter: Walter Scheidegger, Telefon 032 622 36 89

Leiter: Fritz Wegmüller, Telefon 032 641 14 71

Wissenswertes

Im letzten Mitteilungsblatt wollten wir von Euch wissen, wie die Seite «Wissenswertes» nun heissen soll. Leider war die Ideenflut nicht so gross, dafür war es einfacher den besten Titel auszuwählen.

Neu heisst diese Seite:

«Aus der Magnesiakiste»

Die Gewinner sind Anita und Adi Schönholzer.

Herzlichen Glückwunsch!

Präsidenten und Technische Leitung

Zentralvorstand

Präsident: Kurt Minder, Hauptstrasse 21, 4571 Lüterkofen
Technische Leitung: Regina Pulfer, Alte Bernstrasse 47, 4500 Solothurn

Aktivriege

Präsident: Anton Hänni, Südringstrasse 25, 4563 Gerlafingen
Technische Leitung: Reto Sollberger, Schaalgasse 5, 4500 Solothurn

Damenriege

Präsidentin: Jeannette Allemann, Bourbakistrasse 39, 4500 Solothurn
Technische Leitung: Margrit Flury, Rüttistrasse 35, 4534 Flumenthal

Geräteriege

Präsidentin: Nicole Röthlisberger, Maulbeerweg 3, 4512 Bellach
Technische Leitung: Christian Epple, Alte Bernstrasse 47, 4500 Solothurn
KUTU Herren: Alois Moser, Reinertstrasse 36, 4515 Oberdorf

Jugendriege

Leitung: Anita Schönholzer, Grützbachstrasse 18, 4542 Luterbach

Kunstturnen Damen

Präsident: René Kocher, Birchiweg 7, 4528 Zuchwil
Technische Leitung: Astrid Salzmann, Sonnenbergweg 13, 3315 Krälligen

Männerriege

Präsident: Roger Leibundgut, Baselstrasse 64, 4500 Solothurn
Technische Leitung: Urs Peter Meier, Postfach 749, 4502 Solothurn

Volleyball

Präsidentin: Doris Tanner, Fliederstrasse 3b, 4563 Gerlafingen
Technische Leitung: Erich Grossenbacher, Durrachstrasse 8, 4552 Derendingen

Turnverein Kaufleute «online»

Wie Ihr schon im «Intro» lesen konntet sind wir ab sofort im Internet präsent. Damit unsere Homepage immer wieder gelesen wird, müssen die Texte laufend aktualisiert werden. Nach euren Anlässen und Wettkämpfen schreibt sobald als möglich den Bericht und sendet ihn an uns. Dasselbe gilt auch für bevorstehende Aktivitäten oder sonstige News die interessant sind.

E-Mail:

yses@solnet.ch

Post:

Denise Ammann,
Baselstrasse 7, 4533 Riedholz
(wenn möglich mit Diskette)

Die Berichte werden dann sofort aufgeschaltet.



Jahresbericht der Geräteriege

1. Organisatorisches und Allgemeines

Mein erstes Jahr als Präsidentin eröffnete mir eine neue Perspektive mit erhöhtem Verantwortungsbewusstsein und einer Sensibilisierung für Probleme.

2. Anlässe und Tätigkeiten

In der tiefsten Hochsaison des Geräte-turnens organisierte die Geräteriege unter dem OK-Präsidium von Kurt Minder die Kantonalen Meisterschaften der Turnerinnen und Turner.

Ein perfekt organisierter Anlass in dem alle ihr Bestes gaben. Die positiven Rückmeldungen bestätigten die Meisterleistungen aller Organisatoren und Helfer. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen und insbesondere beim OK für die Arbeit bedanken.

Das bereits zur Tradition gewordene Trainingslager in Filzbach, fand dieses Jahr über Ostern statt, weshalb es auch nur 3½-Tage dauerte. Neben dem Sport wird in dieser Zeit auch die Kameradschaft gepflegt.

Unter Berücksichtigung der vielen Wechsel in die nächsthöheren Teststufen konnte man mit den Wettkampfergebnissen überaus zufrieden

sein. An den Kantonalen Meisterschaften konnte Barbara Weber den Titel der Meisterin für sich erkämpfen. Ebenso wurde der Mannschaftstitel verteidigt. Erstmals gelang es an den Schweizer Meisterschaften eine komplette Mannschaft im Test 6 zu stellen. Der 14. Finalplatz von Janine Acklin, der 5. Platz von Letizia Jakob und deren Sieg am Gerätefinal Boden eröffnen positive Perspektiven für die kommende Saison.

Bei den Turnern schlugen die Probleme im Trainersektor auf die Resultate nieder. Trotz den widrigen Trainingsumständen erreichte David Meier den 19. Platz an den Schweizer Meisterschaften. Das Potential der Turner ist jedoch unübersehbar und die neuen Trainingsbedingungen finden fruchtbarsten Boden.

Jahresabschluss bildete wie jedes Jahr die Abendunterhaltung: Mit vier Darbietungen, so viel wie noch nie, boten die Turner den Zuschauern akrobatische Leckerbissen.

3. Leitertätigkeiten

Dem Leitermangel bei den unteren Teststufen konnte bereits durch zwei Neuzugänge anfangs Jahr Abhilfe geschaffen werden. Dem Bedarf der

Turner konnte jedoch lange nicht genüge getan werden – bis sich im Herbst die Möglichkeit des Freitagstrainings bot und auch noch ein weiterer neuer Trainer geworben werden konnte. Nun scheinen die Grundlagen für effiziente Lektionen geschaffen.

4. Der Vorstand

Präsidentin:

Nicole Röthlisberger

Vizepräsident:

Kurt Minder

Finanzen:

Denise Ammann

Technischer Leiter:

Christian Epple

Technische Stellvertreterin:

Janine Acklin

Presse und Propaganda:

Claudia Rothenbühler

5. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr

Der Schwerpunkt im neuen Jahr wird sicher sein, den neuen Leitern eine kompetente Ausbildung zu verschaffen, dies sowohl durch interne, als auch durch schweizerische Kurse.

Weiterhin streben wir die Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern aus unseren Reihen an, besonders da in Zukunft ein Busgeld erhoben wird, sollte eine Riege keinen Kampfrichter an Wettkämpfen stellen können.

Nach den vielen Änderungen in den Trainingsstrukturen bedarf es nun im neuen Jahr deren Konsolidierung und kontinuierlichen Verbesserungen.

Die jüngsten Entwicklungen haben gezeigt, dass nur eine Kollaboration zwischen den Riegen in eine erfolgreiche Zukunft für einen Verein führt. In dieses Team-Work werden wir auch 1999 viel Energie hineinstecken, um gemeinsam den Weg des Erfolges zu beschreiten.

6. Persönliche Bemerkungen

Aus meiner neuen Sicht der Dinge fühlte (und tue dies immer noch) ich mich verantwortlich für das was in dieser Riege geschieht. Stets bin ich bemüht, das Wohl aller Mitglieder beizubehalten, Unstimmigkeiten zu bereinigen, für Probleme eine Lösung zu finden und für den Trainingsbetrieb die besten Grundlagen zu schaffen. Leider gelingt dies nicht immer wunschgemäss oder nicht innerhalb der angestrebten Zeit. Was bleibt ist stets die Frage: «Hätte/n ich/wir das nicht schneller/besser machen können?». Doch gerade diese Selbstkritik bewahrt uns vor dem Erlahmen; hält uns auf dem Laufrad der Suche nach dem Fortschritt.

In keinem der vorherigen Jahren ist mir so stark bewusst geworden, von wie-

Geräteriege

vielen Personen ich Unterstützung bekam: Vorstandskollegen und Kolleginnen, auf welche ich mich immer verlassen konnte, die sich ihrer Verantwortung bewusst waren und für die keine Arbeit zuviel war. Ein Technisches Komitee, das innovativer und motivierter nicht sein könnte.

Und durch alles hindurch spürt man deutlich: Alle ziehen an einem Strick!

Mit diesen dankbaren Gedanken wünsche ich allen ein letztes Mal in diesem Jahrtausend ein erfolgreiches und zufriedenes nächstes Jahr!

Nicole Röthlisberger

Jugendriege

Jahresbericht der Jugendriege

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Veränderungen für die Jugendriege. Neben grundlegenden Strukturveränderungen die in Angriff genommen wurden, gab es auch an der Basis, beim eigentlichen Turnbetrieb, einige Veränderungen.

Das Turnerjahr begann hervorragend, viele motivierte Leiter und eine erfreuliche Steigerung der Mitturner. Leider musste im Sommer festgestellt werden, dass etliche ihrer Leitertätigkeit aus zeitlichen Gründen nicht mehr nachkommen konnten.

Nach einigen Sitzungen konnte der Turnbetrieb jedoch dank der personellen Unterstützung der Damenrie-

ge, zwar in einem reduzierten Rahmen, erhalten werden.

Wie geplant wurde nur an der Abendunterhaltung teilgenommen.

Die strukturelle Fusion der Mädchen- und der Jugendriege erweist sich nach wie vor schwieriger als erwartet. Die auftauchenden Probleme liessen auch die Forderung nach einer Gesamtkoordination des Jugendwesens im Turnverein aufkommen.

In der nahen Zukunft wird der Turnbetrieb nur noch in der Unterstufe erhalten. Dieser soll aber durch ein gutes Programm und Werbung von Neuturnern aufgewertet werden. Aufgrund dieser Basis darf längerfri-

Jugendriege

stig auch auf eine Wiederbelebung der Oberstufe gedacht werden.

Doch erste Priorität sollte eine andere Problematik geniessen. Sowohl die Aktiv- wie auch die Damenriege müssen sich dringend Gedanken zur Position der Jugendriege machen. Die Aufgabe der Jugendriege muss klar definiert werden.

So kann sie wie bis anhin als soziale Dienstleistung an die Stadt Solothurn angesehen werden, die einen Zeitvertreib für Jugendliche aus dem Brühl-schulhaus bietet. Dieses Szenario zeigte aber sehr deutlich, dass der Turnverein keinen Turnerzuwachs von der Jugendriege erwarten kann. Man bedenke, dass seit über zehn Jahren

kein Übertritt von der Jugendriege in den Turnverein erfolgte.

Die Jugendriege könnte aber zu einem lebendigen Bestandteil des Turnerlebens bei den Kaufleuten werden. Dies bedingt jedoch eine klare strukturelle Integration, sowie den personellen Einsatz der Damen- und der Aktivriege.

Die Nachfrage, die Gerätschaften und das Know-how sind vorhanden, doch ohne das Bewusstsein über den nötigen Aufwand an Zeit und Motivation der beiden Riegen muss langfristig das Angebot der Jugendriege in der heutigen Form in Frage gestellt werden.

Christian Brunner

Fritz Krieg 10.8.1920 bis 3.12.1998

Am 3. Dezember 1998 verstarb unerwartet unser Kamerad Fritz Krieg in seinem 79. Lebensjahr. Fritz wurde am 9. Dezember 1972 in unsere Riege aufgenommen. Vorher war er Mitglied im damaligen «Stammverein» und diente diesem auch einige Jahre als Rechnungsrevisor. Fritz liebte vor allem das Korbballspiel, wo er sich mit aller Kraft als rechter Flügel einsetzte. Aus

gesundheitlichen Gründen konnte Fritz seit längerer Zeit nicht mehr an unseren Aktivitäten teilnehmen, hielt aber immer treu zu unserer Riege. Er wurde auf seinem letzten Weg von mehreren Kameraden begleitet und wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Roger Leibundgut

**Wie nun alles stirbt und endet
und das letzte Lindenblatt
müd sich an die Erde wendet,
in die warme Ruhestatt:
So auch unser Tun und Lassen,
was uns zügellos erregt,
unser Lieben, unser Hassen,
sei zum welken Laub gelegt.**

Jahresbericht der Aktivriege

Die Wettkämpfe

Resultatmässig war 1998 ein weiteres gutes Jahr für die Aktivriege des Turnvereins Kaufleute Solothurn. An den Schweizermeisterschaften im Vereinsgeräteturnen in Davos konnten wir uns mit zwei Programmen in der nationalen Spitze etablieren. Hauchdünn verpasste die Mannschaft mit den Minitrampsprüngen das Podest: Nur gerade $\frac{2}{100}$ fehlten zum Einzug ins Finale der ersten Drei. Zu Rang 7 reichte es dem Team in der Kleinfeld-Gymnastik, womit die «Gymeler» das letztjährige Spitzenresultat mit einem Diplomrang eindrücklich bestätigen konnten.

Nebst dem absoluten Saisonhöhepunkt, der Schweizermeisterschaft, sammelte die Aktivriege weitere Erfahrung an ausserkantonalen Wettkämpfen. Den eigentlichen Saisonauftakt (nach dem Vorbereitungswettkampf der Gymnastiker ausser Konkurrenz in Balsthal) bildete der Lägerencup in Wettingen. Ein hervorragend organisierter und besetzter Wettkampf, an welchem sich die Aktivriege im nationalen Schaufenster präsentieren konnte. In Wettingen stellten wir zudem erstmals das neue Schaukelringe-Programm vor, welches

das TK mit vereinten Kräften zusammengestellt hatte. Mit ein bisschen gutem Willen war das Programm tatsächlich als solches erkennbar, und wir durften den Wettkampfplatz erhobenen Hauptes verlassen...!

Tolle Resultate gab es auch an den zwei Wettkämpfen im Kanton Solothurn. Einen Tag nach dem Lägerencup holten wir uns in Oberbuchsiten den Kantonalmeistertitel mit den Sprüngen (9.54) und den Vize-Kantonalmeistertitel mit der Kleinfeld-Gymnastik (9.57). Mit den Schaukelringen resultierte Platz 4 (8.94) und mit dem Barren Rang 7 (8.54). Am Kreisturnfest in Bellach konnten wir den Sieg in der Stärkeklasse 4 feiern.

Zum Abschluss der Frühlingswettkämpfe besuchten wir Ende Juni das Regionalturnfest in Zofingen. Am Samstag Nachmittag boten wir bei herrlichem Sommerwetter einen tollen vierteiligen Sektionswettkampf – viermal eine Note über 9! – mit den Sprüngen, der Kleinfeld-Gymnastik, dem Barren und den Schaukelringen. Am Abend und am Sonntag liessen wir schliesslich die grosse Saisonabschluss-Sause steigen.

Die Wettkampf-Bilanz

Den gewichtigsten Bilanzposten in jeder Hinsicht stellt sicherlich die Schweizermeisterschaft dar. Wir haben den Trainingsaufwand über die vergangenen Jahre kontinuierlich gesteigert und sind an einer Grenze angelangt: Einerseits kann dem Kollektiv insgesamt nicht mehr Trainingszeit auferlegt werden, andererseits sind wir punkto Hallenbelegung mit zwei SM-Programmen ausgebucht.

Resultatmässig haben wir sicherlich beinahe das Maximum ausgeschöpft. Nach drei Vize-Schweizermeistertiteln bei den Sprüngen gibt man sich mit der ledernen Medaille natürlich nicht gerne zufrieden. Doch aufgepasst: Das technische Niveau – ob bei den Sprüngen oder in der Kleinfeld-Gymnastik – wird jedes Jahr höher. Wer zuvorderst mitreden will, muss hart und konsequent trainieren. Und dann braucht's noch das letzte Quentchen Glück...

Möchten wir unsere SM-Resultate gezielt weiter verbessern, beginnt die Planung bereits im Februar. Denn schon die Frühlingswettkämpfe sollten in der SM-Besetzung absolviert werden, damit die Programmausführung fortlaufend verbessert werden kann.

Die personelle Situation – TK

Die technische Leitung konnte auch im abgelaufenen Vereinsjahr auf mehrere Schultern verteilt werden. So kümmert sich Regina Pulfer seit 1996 um die Kleinfeld-Gymnastik, nachdem sie bereits vorher in der Leitung mitgeholfen hatte. Die Verantwortung am Barren wurde erneut von Vize-Oberturner Markus Kaiser übernommen. Auch Markus engagiert sich seit mehreren Jahren in der Technischen Leitung. Die Sprünge wurden von Reto Sollberger gemanagt. Er ist seit 1997 der Verantwortliche Technische Leiter und hat auch schon unter dem vorherigen Oberturner Beat Frei als Vize-Oberturner «gedient». Den drei Geräteverantwortlichen standen Karin Gehri und Erich Baschung als Unterstützung zur Seite.

In der Technischen Leitung zeichnet sich ein erster grosser Wechsel ab: Markus Kaiser wird sich voraussichtlich per Ende des Turnjahres 1999 verabschieden. Es ist die Aufgabe der TL sowie des Vorstandes bereits jetzt die Fühler nach möglichen Kandidaten für das Amt des Vize- sowie des Oberturners/der Oberturnerin auszustrecken. Auch sind mittelfristig Turnerinnen und Turner gesucht, welche eine Geräteverantwortung übernehmen möchten.

Die personelle Situation – Mitglieder

Über 100 Namen umfasst die Mitgliederliste, rund 40 Turnerinnen und Turner bilden den aktiven Kern. Davon ist etwa die Hälfte unter 30 Jahre alt (die andere Hälfte demnach über 30...) Dank einer grossen Geräteriege verfügen wir über ein gutes Nachwuchsbecken. Wir haben also weder ein ernsthaftes Überalterungsproblem, noch plagen uns grössere Nachwuchssorgen.

Trotzdem müssen wir permanent alles daran setzen, den Geräteturnerinnen und Geräteturnern das Vereinsturnen schmackhaft zu machen. Einerseits sollte das durch aktives, stetig gezeigtes Interesse an den Jugendlichen ge-

schehen. Andererseits muss das sportliche Programm dem Interesse einer Mehrheit der jüngeren Turnerinnen und Turner entsprechen. Auf technischer Ebene ist der Kontakt zur Geräteriege hergestellt. Ich bin überzeugt, dass die Aktivriege und die Geräteriege ihre Zusammenarbeit laufend und wirkungsvoll verbessern werden.

Abschliessend geht mein herzlicher Dank an die gesamte Technische Leitung. Ihr habt auch 1998 einen unbezahlbaren Einsatz geleistet. Ich freue mich auf ein weiteres interessantes und lehrreiches Jahr mit Euch allen.

Der Oberturner
Reto Sollberger

Technische Leitung Kauflleute Solothurn



Regina Pulfer

Wer ist das?



Beat Frei

Eintritt mit ca. 10 Jahren in die Geräteriege, dann Wechsel in die Jazz-Tanz-Gruppe und nun seit ca. acht Jahren in der Aktivriege.

Laufbahn im TV Kauflleute:

Eintritt mit 10 Jahren in die Kutu-Riege. Seit 22 Jahren in der Aktivriege.

Gymnastikverantwortliche in der Aktivriege.

Momentan aktiv als:

Getu-Leiter Giele, Aktivturner

Primarlehrerin

Berufliche Tätigkeit:

Betriebsfachmann

Was haben sie im TV Kauflleute neu übernommen?

Regina und Beat führen gemeinsam das Amt der Technischen Leitung des Gesamtvereins Kauflleute Solothurn aus. Regina ist die Vertreterin im Zentralvorstand.

Die technische Leitung ist die Verbindung der TK's aller Riegen zum Zentralvorstand. Sie (damit sind Regina und Beat gemeint) vertreten die Anliegen der TK's im Zentralvorstand und

geben Infos vom Zentralvorstand an die Riegen weiter. Ebenfalls sorgen sie für die gute Koordination unter den einzelnen Riegen.

Zentralvorstand

Die technische Leitung will stets wissen, was in den einzelnen Riegen läuft. Regina und Beat werden die Riegen in ihren Trainings besuchen, in Kontakt zu den TK-Verantwortlichen sein und Sitzungen der gesamten Technik einberufen. Andererseits sind sie auch darauf angewiesen, dass die einzelnen TK-Mitglieder sich an sie wenden. Leitmangel, Hallenprobleme etc. sollen früh erfasst werden, damit keine «Feuerwehrrübungen» gemacht werden müssen. Die Riegen sollen erkennen, dass sie sich gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren können.

Ein besonderes Anliegen der technischen Leitung ist die Jugend. Die Jugend als unsere Basis und unsere wichtigste Ressource bedarf einer Überarbeitung in ihrer Organisation. Die technische Leitung bemüht sich, die verschiedenen Aufgaben Schritt für Schritt anzugehen. Auf die Mitarbeit der TK-Verantwortlichen und die Unterstützung des Zentralvorstandes sind sie angewiesen. Der schöne Ausdruck «Technische Leitung des Gesamtvereins» ist für dich jetzt hoffentlich fassbarer und lebendiger, sowie inhaltlich klarer geworden.

Impressum

Auflage

650 Exemplare, erscheint 4mal jährlich

Herausgeber

Turnverein Kaufleute Solothurn

Präsident Zentralvorstand und Adressverwaltung

Kurt Minder, Hauptstrasse 21, 4571 Lüterkofen

Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, kudi@solnet.ch

Redaktion

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz

Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@solnet.ch

Layout

Yves Ammann, yves@solnet.ch

Abonnement

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Stammlokal

Trattoria City-West, Solothurn

Redaktionsschluss 3/99

Freitag, 30. April 1999

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 1999.